Nutzungsbedingungen ApothekenPortal (www.mein-apothekenportal.de)

Letzte Änderung: 05.06.2025

Hinweis: Im Interesse eines ungestörten Leseflusses wird nachfolgend auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet. Soweit bei personenbezogenen Bezeichnungen nur der generische Maskulin angeführt wird, sind Männer, Frauen und dritte Geschlechter in gleicher Weise gemeint.

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung des ApothekenPortals „www.mein-apothekenportal.de".

Bitte lesen Sie diese Nutzungsbedingungen sorgfältig. Falls Sie die Nutzungsbedingungen nicht akzeptieren, dürfen Sie das ApothekenPortal nicht nutzen.

1. Präambel

Die GEDISA mbH (nachfolgend „GEDISA" oder „Portalbetreiber" genannt) hat das ApothekenPortal unter www.mein-apothekenportal.de als cloudbasierte Dienste- und Applikationsplattform mit dem Ziel zur Verfügung gestellt, für die Gesamtheit aller öffentlichen Apotheken in Deutschland an digitales Gesamtangebot zu unterbreiten.

Die Schwerpunkte der Tätigkeit des Portalanbieters umfassen insbesondere:

- die Verbesserung der digitalen Kommunikationsbeziehungen zwischen Kunden und Apotheken sowie zwischen den Apotheken und deren Organen,
- die hochsichere Speicherung von Daten unter Beachtung der jeweils geltenden sicherheitstechnischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen,
- die Bereitstellung von Schnittstellen für Marktteilnehmer mit normierendem Charakter innerhalb des eigenen Ökosystems,
- die Bereitstellung und den Betrieb ausgewählter Dienste der Telematikinfrastruktur als Anbieter und Vermittler für Apotheken und Apothekenorgane,
- sowie die technische Unterstützung bei der digitalen Reorganisation von Verwaltungstätigkeiten (u.a. Retaxation und Dokumentation).

2. Geltungsbereich, Gültigkeit und Änderbarkeit dieser Nutzungsbedingungen

1. In diesen Portal-Nutzungsbedingungen von GEDISA (Nutzungsbedingungen) sind die Bedingungen dargelegt, die für die Webseite www.mein- apothekenportal.de und alle anderen von der GEDISA verfügbar gemachten Websites und Anwendungen (zusammenfassend als GEDISA Portalangebot bezeichnet) gelten, über die von der GEDISA Dienste und Applikationen bereitgestellt werden. Für einzelne Funktionen, Angebote oder Zugänge oder den Zugriff auf bestimmte Inhalte können eine zusätzliche Registrierung, Zugangsberechtigung, Zulassung oder Freischaltung notwendig sein und/ oder gesonderte oder zusätzliche (Nutzungs-)Bedingungen gelten.

2. Es gelten ausschließlich diese Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Entgegenstehende oder von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Bedingungen von Nutzern werden nicht anerkannt.

   Dies gilt auch, soweit sich ergänzende Klauseln in Bedingungen des Nutzers befinden. Etwas anderes gilt nur, wenn der Portalbetreiber ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt. Die Zustimmung wird nicht bereits dadurch erteilt, dass der Portalbetreiber in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers Aufträge entgegennimmt, Leistungen erbringt oder sich direkt oder indirekt auf Dokumente oder Nachrichten bezieht, welche die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers oder Dritter enthalten oder auf diese verweisen.

   Die aktuelle Version der Nutzungsbedingungen ist jederzeit abrufbar unter: https://www.mein-apothekenportal.de

3. Voraussetzungen der Nutzungsberechtigung, Nachweise / Prüfung, Änderung der Nutzung

1. Nutzer des ApothekenPortals im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sind Inhaber einer Erlaubnis gemäß § 1 Abs. 2 ApoG, die zum Betrieb einer aktiv tätigen Apotheke mit Sitz in Deutschland berechtigt sind. Für jede Betriebsstätte, welche die Module und Funktionen des ApothekenPortals nutzen möchte, ist die Bestätigung der Nutzungsbedingungen sowie eine Registrierung der Betriebsstätte erforderlich.

2. Der Nutzer darf Angestellte der von ihm betriebenen Apotheke(n) ermächtigen, für ihn das Recht zur Nutzung des ApothekenPortals im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen auszuüben (im Folgenden: „Nutzungsberechtigte"). Der Nutzer haftet für die Nutzung des ApothekenPortals durch die von ihm ermächtigten Nutzungsberechtigten.

3. Die Nutzungsberechtigung nach Ziffer 2.1 erfolgt

   a. für Mitglieder eines Gesellschafters (Landesapothekerverband) der GEDISA mbH durch den Verband/Verein, wenn deren Mitgliedschaft vom zuständigen Landesapothekerverband/-verein bestätigt wird. Hierfür übermitteln die Landesapothekerverbände/ -vereine dem Portalbetreiber die dafür notwendigen und zur Nutzung des ApothekenPortals erforderlichen Daten. Der Portalbetreiber ist nicht verpflichtet, die ihm von Landesapothekerverbänden/ -vereinen übermittelten Daten auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Plausibilität oder Rechtmäßigkeit zu überprüfen.

   b. für alle weiteren Nutzer durch die Vorlage einer Kopie der aktuellen Betriebserlaubnis sowie eines Aktivitätsnachweises in Form eines aktuellen Bescheides des Nacht- und Notdienstfonds oder einer aktuellen Abrechnung des Apothekenrechenzentrums (jeweils mit geschwärzten Beträgen).

4. Der Portalbetreiber kann allgemein als Voraussetzung für die Nutzung des ApothekenPortals, aber auch gesondert als Voraussetzung für die Nutzung von einzelnen Funktionen oder Modulen oder den Zugriff auf bestimmte Inhalte zusätzliche Nachweise, insbesondere die Kopie der Betriebserlaubnis oder einen Aktivitätsnachweis sowie ggf. weitere gesetzlich vorgesehene Nachweise des jeweiligen Nutzers fordern.

5. Die Module und Funktionen des ApothekenPortals können vom Portalbetreiber jederzeit geändert werden. Insbesondere dürfen einzelne Funktionen, Module und Inhalte des ApothekenPortals aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen, Vorgaben öffentlicher Stellen, technischer Erfordernisse oder zum Zweck der Weiterentwicklung geändert werden. Nutzern werden solche Änderungen rechtzeitig formlos in Textform angekündigt.

4. Anmeldung, Vertragsverhältnis, Nutzungsbedingungen

1. Mitglieder erhalten vom Portalbetreiber unaufgefordert oder auf Anforderung des Mitgliedes eine Registrierungsmail, mit der sich das Mitglied bei dem ApothekenPortal anmelden kann. Mit der Anmeldung bei dem ApothekenPortal, der Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen durch Anklicken des Feldes „Bestätigen" oder einer sinngemäßen Bezeichnung und der Freischaltung des individuellen Zugangs zum ApothekenPortal durch den Portalbetreiber, kommt ein Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Portalbetreiber über die Nutzung des ApothekenPortals zustande.

2. Diese Nutzungsbedingungen sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil des Vertragsverhältnisses und bestimmen dessen Inhalt. Sie gelten so lange wie das Vertragsverhältnis besteht. Sollte der Nutzer die Nutzung des ApothekenPortals über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus fortsetzen, gelten die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen, die über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus gelten können, so lange wie der Nutzer Zugang zu dem ApothekenPortal hat.

5. Leistungspakete, Wechsel der Leistungspakete, Entgelt, Preisbindung, Rechnungslegung und Fälligkeit

1. Der Portalbetreiber stellt dem Nutzer folgende Basisleistungen im ApothekenPortal je Betriebsstätte zur Verfügung (Basispaket):

   a. Bereitstellung der Basisinfrastruktur und der damit verbunden Betriebsleistungen,

   b. Bereitstellung eines First-Level Supports für die Portalnutzer,

   c. mögliche Repräsentanz in ApoGuide sowie die Bereitstellung von Mehrwertdaten für die gematik E-Rezept-App und Apps von Krankenkassen (Zustimmung des Inhabers erforderlich),

d. Dokumentation der pharmazeutischen Dienstleistungen „Blutdruck" und „Inhalationsberatung",

e. Dokumentation von Impfleistungen für Grippeschutzimpfungen und Schutzimpfungen gegen COVID-19, einschließlich Übermittlung an das RKI (Impfsurveillance),

f. Bereitstellung apothekenindividueller bzw. mitarbeiterindividueller Mailadressen (ApoMail)

g. Verbandsnews (soweit über den zuständigen Landesapothekerverband/-verein bereitgestellt), ABDA News, BLOG.

Eine Nutzung des ApothekenPortals ohne Buchung des Basispakets ist nicht möglich.

2. Nutzer, die die Basisleistungen gemäß 5.1 in Anspruch nehmen, entrichten an den Portalbetreiber ein Nutzungsentgelt in Höhe von 25 Euro (in Worten: fünfundzwanzig Euro) zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer je Betriebsstätte und je Monat. Die Berechnung der Nutzung erfolgt tagesgenau (z.B. bei Buchung oder Beendigung im laufenden Monat). Notwendige Verrechnungen werden spätestens mit der auf den aktuellen Abrechnungszeitraum folgenden Abrechnung vorgenommen.

3. Zusätzlich zu den Basisleistungen gemäß 5.1 können Nutzer je Betriebsstätte Zusatzleistungen über das ApothekenPortal buchen.

   - Der Nutzer wählt hierzu im Bereich Apotheke bearbeiten / Mitgliedschaft die gewünschten Leistungen aus dem Leistungskatalog des Portalbetreibers (Anlage 1 zu den Nutzungsbedingungen) aus.
   - Die Buchung erfolgt jeweils für einen Mindestzeitraum von drei Monaten.
   - Der Leistungskatalog, einschließlich der zum Zeitpunkt der Buchung geltenden Preise je Modul, ist im Portal einsehbar. Mehrere Module können gleichzeitig oder einzeln gebucht werden.
   - Die Buchung muss rechtsverbindlich im Bereich Apotheke bearbeiten / Mitgliedschaft bestätigt werden.
   - Im selben Bereich kann der Nutzer zudem die Zahlungsart (z. B. Rechnung oder Lastschriftverfahren) einrichten oder ändern.

4. Im Falle der Kostenübernahme durch Dritte (Rahmenverträge zugunsten des Nutzers) wird die Kostenerhebung beim Nutzer für den Zeitraum der Kostenübernahme durch den Dritten ausgesetzt. Dies gilt sowohl für die Basisleistungen als auch für weitere durch Dritte gebuchte Leistungen. Informationen hierzu werden im Buchungsbereich des Portals ausgewiesen.

   Nach Ablauf der Kostenübernahme ist der Nutzer verpflichtet, die anfallenden Kosten selbst zu tragen.

5. Alle vom Nutzer für eine Betriebsstätte gebuchten Leistungen können ausschließlich von dieser Betriebsstätte genutzt werden. Eine Bündelung der Leistungen für eine Betriebsstätte des Nutzers und deren Bereitstellung für weitere Betriebsstätten innerhalb eines Filialverbundes (Sharing) ist durch den Portalbetreiber ausgeschlossen. Ein Verstoß gegen diese Regelung kann zum Ausschluss von Portalleistungen führen.

6. Der Nutzer kann einzeln gebuchte Portal-Leistungen zum Ende eines laufenden Quartals kündigen. Für die Kündigung von Einzelleistungen steht im Bereich Mitgliedschaft eine Funktion zur Verfügung, die eine Abwahl der gebuchten Funktion (Schalter) ermöglicht.

7. Das Nutzungsentgelt für die vereinbarten Portal-Leistungen wird dem Nutzer quartalsweise, jeweils zu Beginn des Quartals, durch den Portalbetreiber oder einen von diesem beauftragten Zahlungsdienstleister in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt bis zur abschließenden Etablierung einer E-Rechnung durch die Zustellung einer PDF-basierten Rechnungsunterlage per E-Mail. Die Zahlung ist innerhalb von zwei Wochen fällig. Im Falle des Lastschriftverfahrens erfolgt der Einzug des geschuldeten Entgelts zum Zeitpunkt der Rechnungslegung.

8. Im Falle einer Rücklastschrift (Rückbuchung einer SEPA-Lastschrift bzw. fehlgeschlagene Abbuchung mangels Kontodeckung) berechnet die GEDISA eine Gebühr von 15 Euro je Rücklastschrift.

9. Im Rahmen des Mahnverfahrens wird eine Mahngebühr von 5,00 Euro erhoben.

6. Auftragsdatenverarbeitung

Im Rahmen der Bereitstellung von Portal-Leistungen nach 5.1 – 5.3 hat der Portalbetreiber Zugriff auf personenbezogene Daten des Nutzers und verarbeitet diese ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Nutzers. Zur Wahrung der Anforderungen aus dieser Datenverarbeitung schließt der Nutzer mit dem Portalanbieter einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung (kurz AVV). Diese ist für den Nutzer im ApothekenPortal verfügbar unter https://www.mein-apothekenportal.de/datenschutz/avv.pdf

7. Dauer, Kündbarkeit und Beendigung des Vertragsverhältnisses

1. Das Vertragsverhältnis und damit das Recht zur Nutzung des ApothekenPortals kann vom Nutzer und von dem Portalbetreiber, nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von drei Monaten, mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende in Textform gekündigt werden.

2. Für einzelne Funktionen, Module und Inhalte des ApothekenPortals können von 1. abweichende Kündigungsfristen vom Portalbetreiber festgelegt und mit dem Nutzer in modulbedingten Sondernutzungsbedingungen vereinbart werden. Diese Sondernutzungsbedingungen werden dem Nutzer in Textform zur Verfügung gestellt und müssen vor Nutzung des betroffenen Features vom Nutzer bestätigt werden (z.B. CardLink)

3. Bei Aufgabe der Betriebsstätte wird dem Kunden während der Mindestvertragslaufzeit ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von 1 Monat zum geplanten Zeitpunkt der Einstellung des Apothekenbetriebes eingeräumt. Die Aufgabe der Betriebsstätte ist mit einer vorzulegenden Bescheinigung der zuständigen Erlaubnisbehörde (ausstellende Behörde für die Betriebserlaubnis) nachzuweisen. Im Todesfall des Kunden sind die Erben des Kunden berechtigt, das Vertragsverhältnis gegen Nachweis einer Sterbeurkunde mit einer Kündigungsfrist von einem Monat während der Mindestlaufzeit außerordentlich zu kündigen.

4. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 314 BGB) bleibt unberührt.

5. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden dem Nutzer auf dessen Anforderung die von ihm im Rahmen des ApothekenPortals erfassten Daten in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt. Im Übrigen werden diese Daten gelöscht, es sei denn gesetzlich sind längere Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben.

8. Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers / Umfang der Nutzungsrechte

1. Die bei der Anmeldung geforderten Daten sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Auf Aufforderung des Portalbetreibers hat der Nutzer alle zur Überprüfung der Daten und der Nutzungsberechtigung erforderlichen Dokumente bei dem Portalbetreiber vorzulegen.

2. Der Nutzer darf das ApothekenPortal ausschließlich für berufliche oder gewerbliche Zwecke und nur für die Zwecke der Apotheke(n) nutzen, die in seiner Betriebserlaubnis angegeben sind. Mit der Anmeldung versichert der Nutzer, den Zugang nur zu diesen Zwecken zu nutzen und die Zugangsdaten nicht an Dritte weiterzugeben.

   Eine Nutzung für Dritte oder deren Zwecke ist untersagt. Ebenso darf der Nutzer Dritten, die keine Nutzungsberechtigten sind, die Nutzung des Portals weder gestatten noch ermöglichen. Die Nutzung des ApothekenPortals für die Kommunikation mit Kunden des Nutzers gilt nicht als Nutzung für Dritte oder durch Dritte.

3. Der Nutzer darf das ApothekenPortal bestimmungsgemäß mit der in der jeweiligen Version zur Verfügung gestellten Funktionalität benutzen. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, in seinem Einflussbereich die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der verfügbaren Funktionen zu schaffen. Eine Nutzung für rechtswidrige oder andere als die vertraglich vorgesehenen Zwecke ist untersagt.

4. Über das Recht hinaus, die Datenverarbeitungsprogramme und Datenbanken, die Teil des ApothekenPortals sind oder für dieses genutzt werden, nur für die vertraglich vereinbarte, bestimmungsgemäße Nutzung des ApothekenPortals, insbesondere den vertraglich vereinbarten, bestimmungsgemäßen Zugriff über das Internet auf das ApothekenPortal zu nutzen, erwirbt der Nutzer keine Rechte an dem ApothekenPortal und den Datenverarbeitungsprogrammen und Datenbanken, die Teil des ApothekenPortals sind oder für dieses genutzt werden. Der Nutzer darf die Datenverarbeitungsprogramme und Datenbanken nur für den vertraglich vereinbarten Zweck nutzen. Das Recht zur Nutzung der Datenverarbeitungsprogramme und Datenbanken wird dem Nutzer nur für die Dauer des auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen bestehenden Vertrages zwischen dem Nutzer und dem Portalbetreiber gewährt. Es ist nicht exklusiv und nicht übertragbar. Das Nutzungsrecht darf nicht an Dritte sublizenziert werden. Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, vermittelt der zwischen dem Nutzer und dem Portalbetreiber bestehende Vertrag und dessen Erfüllung keine Rechte am geistigen Eigentum oder den gewerblichen Schutzrechten der jeweils anderen Vertragspartei.

5. Im Rahmen des Zugangs zum ApothekenPortal und der Nutzung des ApothekenPortals hat der Nutzer die Vorgaben und Bedingungen einzuhalten, die sich aus den jeweils gültigen Nutzungsbedingungen ergeben.

6. Der Nutzer verpflichtet sich, folgende Vorgaben zu beachten:

   a. Die bereitgestellten Funktionalitäten ausschließlich anwendungskonform und im Einklang mit geltendem Recht zu nutzen.

   b. Zugangsdaten, insbesondere User-ID und Passwort, nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben oder zugänglich zu machen; dies gilt auch im Fall eines Inhaberwechsels.

   c. dem Portalbetreiber unverzüglich zu melden:

      i. Offenkundige Mängel oder Schäden am System oder dem Verfahren (Störungsmeldung);

      ii. Verlust oder Missbrauch von Zugangsdaten

   d. durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass sein System angemessen technisch-organisatorisch, insbesondere vor Schadprogrammen (Viren usw.) geschützt ist und er auftretende Störungen, die mit einem Schadprogramm oder einem Fremdzugriff in Zusammenhang stehen könnten, umgehend dem Portalbetreiber melden wird;

   e. die im ApothekenPortal hinterlegten Daten jederzeit aktuell zu halten, insbesondere:

   - **Pflichtdaten:** Name der Apothekenbetriebsstätte, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, E-Mail-Adresse, Telefon, Telefax, Internetadresse der Betriebsstätte, Telematik-ID, eingesetztes Warenwirtschaftssystem, eingesetztes Abrechnungszentrum,

   - **Freiwillige Daten:** Institutionskennzeichen der Apothekenbetriebsstätte, Aponummer der N-Ident Registrierung, Aussage über Möglichkeit des

inländischen Versandhandels samt Name und Webseite, Ausstellung von Impfzertifikaten (soweit abweichende Anschrift: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Aussage über besondere Leistungen wie Botendienst (Radius und Kilometer) und Öffnungszeiten, gesprochene Sprachen, Angaben zur Lage und Profil (Logo und Bild), Informationen über vorrätige Arzneimittel, Großhändler und Großhändler-ID, Einverständniserklärungen für Mehrwertinformationen in der E-Rezept-App der gematik, Einverständniserklärung zur Verwendung der Daten in ApoGuide, Einverständniserklärungen für Mehrwertinformationen in den Apps von Krankenkassen, sowie unrichtige oder rechtswidrige Daten berichtigt.

Die Änderungen sind von dem Nutzer über das ApothekenPortal eigenständig und unaufgefordert einzupflegen. Der Portalbetreiber kann jederzeit ohne Angabe von Gründen die Löschung einzelner Daten verlangen oder Datenfelder aus dem ApothekenPortal entfernen.

f. Den Chat (mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung) und den E-Mail-Account ausschließlich für dienstliche Kommunikation der Apotheke zu nutzen und keine strafrechtlich relevanten oder die Rechte Dritter verletzenden Inhalte zu verbreiten.

g. Den E-Mail-Account nicht zur Kommunikation von besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art.9 DSGVO – insbesondere nicht zur Kommunikation über personenbezogene Gesundheitsdaten der Kund/innen der Apotheke - nutzt.

h. Die Pflichten unter Ziffer 8.6 a-g) auch seinen berechtigten Beschäftigten aufzuerlegen

9. Weitere Obliegenheiten und Pflichten bei einem Versandhandel

Wenn der Nutzer Informationen zu einem Versandhandelsangebot der Apotheke in das Portal einstellt, sichert er zu, dass er über eine gültige Erlaubnis der zuständigen Behörde zum Versand von apothekenpflichtigen Arzneimitteln gemäß § 43 Abs. 1 Satz 1 des Arzneimittelgesetzes in Verbindung § 11a Apothekengesetz verfügt, die weder zurückgenommen, widerrufen oder in sonstiger Weise erledigt ist. Im Falle der Rücknahme, des Widerrufs der Erlaubnis oder der Erledigung in sonstiger Weise hat der Nutzer die diesbezüglich in das ApothekenPortal eingestellten Informationen zum Versandhandelsangebot der betreffenden Apotheke unverzüglich zu löschen.

10. Freistellung von Ansprüchen Dritter / Haftung des Nutzers

1. Der Nutzer stellt den Portalbetreiber von Ansprüchen frei, die Dritte gegen den Portalbetreiber wegen Daten oder anderen Inhalten geltend macht, die der Nutzer in das ApothekenPortal eingestellt hat oder die im Auftrag des Nutzers in das ApothekenPortal eingestellt worden sind. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung des ApothekenPortals durch den Nutzer oder vom Nutzer ermächtigte Nutzungsberechtigte geltend machen, es sei denn, der Nutzer weist nach, dass der Portalbetreiber die Ursache für solche Ansprüche gesetzt hat.

   Der Portalbetreiber wird den Nutzer von Ansprüchen Dritter, die der Verpflichtung des Nutzers zur Freistellung unterliegen, unverzüglich unterrichten und dem Nutzer die Abwehr von solchen Ansprüchen ermöglichen. Die Kosten der Verteidigung gegen solche Ansprüche Dritter trägt der Nutzer.

2. Der Nutzer wird auf Anforderung des Portalbetreibers den Portalbetreiber in einer dem Nutzer zumutbaren Art und Weise auf eigene Kosten bei der Abwehr von Ansprüchen Dritter aus und im Zusammenhang mit dem ApothekenPortal unterstützen, die nicht der Verpflichtung zur Freistellung durch den Nutzer unterliegen.

3. Der Nutzer haftet für Schäden und Kosten, die dem Portalbetreiber durch die Nutzung seiner Zugangsdaten durch Dritte entstehen, sei es befugt oder unbefugt, es sei denn, der Nutzer weist nach, dass weder er noch seine Erfüllungsgehilfen dies zu vertreten haben.

11. Begrenzung und Aussetzung des Zugangs, Sperrung des Zugangs, Missbrauch und Verlust der Zugangsdaten

1. Der Portalbetreiber kann den Zugang (insbesondere Benutzernamen und Kennwörter) des Nutzers zu dem Portal vorübergehend zur Schadensabwehr begrenzen oder aussetzen, wenn und soweit eine hinreichende Wahrscheinlichkeit dafür besteht, dass sich eine weitere vertragswidrige Nutzung durch den Nutzer, einen autorisierten Nutzer oder einen Dritten unter Verwendung der Zugangsdaten des Nutzers nachteilig auf das Portal, andere Nutzer oder Rechte Dritter in einer Weise auswirken könnte und daher ein unmittelbares Handeln zur Schadensabwehr erforderlich ist. Der Portalbetreiber informiert den Nutzer unverzüglich über eine solche Begrenzung oder Aussetzung. Soweit die Umstände dies gestatten, wird der Nutzer vorab per E-Mail informiert. Der Portalbetreiber schränkt die Begrenzung oder Aussetzung zeitlich und in einem Umfang ein, wie es nach den Umständen des Einzelfalls vertretbar ist.

2. Der Portalbetreiber kann den Zugang des Nutzers ohne Einhaltung einer Frist sperren, wenn:
    a. das Vertragsverhältnis oder das Nutzungsrecht des ApothekenPortals beendet ist,
    b. die im Rahmen der Anmeldung oder einer späteren Änderung vom Nutzer gemachten Angaben offensichtlich unrichtig oder unvollständig sind,
    c. der Nutzer die Voraussetzungen für die Nutzung des ApothekenPortals nicht oder nicht mehr erfüllt,
    d. der Zugang oder die Zugangsdaten zu dem ApothekenPortal missbräuchlich verwendet werden oder der Nutzer diese an unbefugte Dritte weitergibt oder unbefugten Dritten Kenntnis hiervon gibt oder Dritte unbefugt Kenntnis erlangen,
    e. im Fall des Verstoßes des Nutzers gegen diese Nutzungsbedingungen, eine zur Abhilfe bestimmte Frist erfolglos abläuft, eine Abmahnung erfolglos war oder der Nutzer auf eine offensichtliche Art und Weise schwerwiegend oder wiederholt gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt,
    f. der Nutzer Viren oder sonstige Schadsoftware überträgt oder dies zu befürchten ist,
    g. der Zugriff auf das ApothekenPortal oder die Nutzung des ApothekenPortals durch den Nutzer das ApothekenPortal, dessen uneingeschränkte Funktionsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und/oder Integrität beeinträchtigt oder zu beeinträchtigen droht.
    h. eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung zur Sperrung besteht,
    i. der Nutzer das Passwort dreimal falsch eingibt,
    j. ein vergleichbarer Fall bei sonstigen gemäß den oben genannten Punkten vorliegt.

Die Sperrung des Zugangs eines Nutzers bewirkt zugleich die Sperrung der Zugänge aller von ihm ermächtigten Nutzungsberechtigten gemäß Ziffer 3.2.

12. Vertraulichkeit und Datenschutz

1. Die Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen nach größter Sorgfalt zu wahren und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Daten und deren Vertraulichkeit zu treffen. Dazu gehören insbesondere Vorkehrungen gegen unbefugte Einsichtnahme, Vervielfältigung der Daten sowie Maßnahmen zum Schutz vor einem Datenverlust oder -diebstahl. Die Pflicht zur Wahrung der Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die auch ohne Bruch der vereinbarten Verpflichtung zur Vertraulichkeit öffentlich bekannt oder zugänglich gemacht werden dürfen oder deren Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben ist.

2. Jede Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten seitens des Portalbetreibers erfolgt unter Berücksichtigung des geltenden Datenschutzrechts. Weitere Informationen über die Verwendung personenbezogener Daten sind in der jeweils gültigen Datenschutzrichtlinie, abrufbar unter der Rubrik „Datenschutz": www.mein-ApothekenPortal.de/datenschutz zu finden.

3. Der Portalbetreiber verarbeitet personenbezogene Daten, die von den zuständigen Landesapothekerverbänden oder -vereinen übermittelt werden, sowie solche, die der Nutzer bei der Registrierung angibt.

4. Erfasst der Nutzer personenbezogene Daten in dem ApothekenPortal oder werden personenbezogene Daten von dem Nutzer oder an den Nutzer unter Nutzung des ApothekenPortals übermittelt, hat der Nutzer die geltenden Datenschutzvorschriften einzuhalten und insbesondere falls rechtlich erforderlich die betroffenen Personen über die Erfassung und Verarbeitung zu informieren.

5. Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Portalbetreiber im Auftrag eines Nutzers (wie beispielsweise bei dem Abruf von Impfzertifikaten) ist der „Vertrag zur Auftragsverarbeitung", abrufbar unter: https://www.mein-ApothekenPortal.de/datenschutz/avv.pdf.

13. Gewährleistung, Mängelansprüche und Einstandspflichten

1. Der Portalbetreiber übernimmt keine Gewährleistung und Haftung für die IT-Umgebung des Nutzers, dessen IT-Dienstleisters oder die Datenverbindung des Nutzers zu Dritten.

2. Der Portalbetreiber wird angemessene Anstrengungen unternehmen, dass die von ihm in das ApothekenPortal eingestellten Informationen fehlerfrei, nicht missverständlich, vollständig und aktuell sind. Fehlerhafte, missverständliche, veraltete oder ungültige ApothekenPortal-Informationen werden so bald als möglich korrigiert, wenn die zuständige Stelle des Portalbetreibers hiervon Kenntnis erlangt und die Korrektur mit angemessenem Aufwand möglich ist. Nutzer sind verpflichtet, dem Portalbetreiber bekannte Fehler unverzüglich zu melden.

3. Unter keinen Umständen übernimmt der Portalbetreiber eine Gewährleistung für von Dritten oder vom Nutzer in das Portal eingestellte Informationen, Daten oder sonstige Inhalte.

4. Der Nutzer erkennt an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit des ApothekenPortals und der in diesem Zusammenhang zur Verfügung gestellten Funktionen und Module (z.B. Chat, E-Mail-Account) technisch nicht zu realisieren ist. Der Portalbetreiber bemüht sich, das ApothekenPortal und die in diesem Zusammenhang zur Verfügung gestellten Funktionen und Module möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder

Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich des Portalbetreibers liegen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.), können zu kurzzeitigen oder längerfristigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen und begründen keinen Haftungsanspruch.

5. Ausdrücklich ausgeschlossen wird jegliche Gewährleistung des Portalbetreibers für die Funktionsfähigkeit des ApothekenPortals „mein-ApothekenPortal.de" sowie den ununterbrochen und hinreichend performanten Zugang zu dem Portal und den in diesem Zusammenhang zur Verfügung gestellten Funktionen und Modulen (z.B. Chat, E-Mail-Account), es sei denn, die mangelnde Funktionsfähigkeit des ApothekenPortals respektive die Unterbrechung oder der nicht hinreichend performante Zugang beruhen auf Gründen, wegen derer der Portalbetreiber Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat.

14. Haftung des Portalbetreibers

1. Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haftet der Portalbetreiber nach den gesetzlichen Vorschriften.

2. Im Fall einfacher Fahrlässigkeit haftet der Portalbetreiber nur, sofern es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht handelt. In diesem Fall ist die Haftung des Portalbetreibers auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf.

3. Schadensersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

4. Die Haftung des Portalbetreibers ist insgesamt ausgeschlossen für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Nutzer gegen Pflichten und Obliegenheiten aus diesen Nutzungsbedingungen, insbesondere gegen Plichten und Obliegenheiten gemäß Ziffer 8 dieser Nutzungsbedingungen verstößt oder für Schäden, die durch Informationen, Daten oder andere Inhalte verursacht werden, die von dem Nutzer oder Dritten in das Portal eingestellt worden sind. Der Portalbetreiber haftet auch nicht für Schäden, die durch die Nutzung des ApothekenPortals durch den Nutzer entstehen, es sei denn, der Nutzer weist nach, dass der Portalbetreiber schuldhaft die Ursache für den Schaden gesetzt hat.

5. Unbeschadet des Rechtsgrundes der Haftung ist der Portalbetreiber für keine indirekten oder Folgeschäden haftbar, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn und Zinsverluste, es sei denn, der Schaden ist auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Portalbetreibers zurückzuführen.

6. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen des Portalbetreibers.

15. Höhere Gewalt

Für Ereignisse höherer Gewalt, die dem Portalbetreiber den Betrieb des Portals oder die Gewährung des Zugangs zu dem Portal wesentlich erschweren oder die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages zeitweilig behindern oder unmöglich machen, ist der Portalbetreiber für die Dauer der höheren Gewalt und eine angemessene Anlaufzeit von der Verpflichtung zur Leistung befreit.

Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einfluss des Portalbetreibers unabhängigen Umstände wie Naturkatastrophen, Pandemien, Regierungsmaßnahmen, Behördenentscheidungen, Blockaden, Krieg und andere militärische Konflikte, Mobilmachung, innere Unruhen, Terroranschläge, Beschlagnahme, Embargo, der dem Portalbetreiber nicht zurechenbare Ausfall von Kommunikationsnetzen, insbesondere des Internets, oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar, schwerwiegend und durch den Portalbetreiber unverschuldet sind und nach Abschluss dieses Vertrages eintreten.

16. Änderungen der Nutzungsbedingungen, Zustimmung des Nutzers

Der Portalbetreiber kann die Nutzungsbedingungen jederzeit ändern.

Änderungen der Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer entweder:

a. bei seinem nächsten Login mithilfe einer entsprechenden Bildschirmmaske angezeigt oder

b. in Textform (z.B. per E-Mail) mitgeteilt.

Änderungen bedürfen der Zustimmung des Nutzers.

Der Portalbetreiber kann unter Beachtung der nach Ziffer 7.1 geltenden Kündigungsfrist das Recht zur weiteren Nutzung des ApothekenPortals oder einzelner Module davon abhängig machen, dass der Nutzer den geänderten Nutzungsbedingungen zustimmt. Erfolgt die Zustimmung nicht, dann endet das Vertragsverhältnis zum Zeitpunkt der Änderung der Nutzungsbedingungen.

Die Zustimmung zu Änderungen der Nutzungsbedingungen gilt als erteilt, wenn der Nutzer der Änderung oder den geänderten Nutzungsbedingungen aktiv durch Setzung eines Häkchens (Opt-in) zustimmt. Die Schriftform kann insoweit durch die elektronische Form ersetzt werden. Auf die Folgen einer ausbleibenden Zustimmung wird bei der Mitteilung der Änderungen besonders hingewiesen.

17. Anwendbares Recht, Vertragssprache, Gerichtsstand

Für die vertraglichen Beziehungen der Parteien gilt deutsches Recht. Vertragssprache ist Deutsch.

Gerichtsstand ist für alle aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar folgenden Ansprüche und Streitigkeiten Potsdam. Daneben ist der Portalbetreiber auch berechtigt, den Nutzer an dessen Betriebsstätte oder Geschäftssitz zu verklagen.

18. Abtretung, Salvatorische Klausel

Eine Abtretung von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag durch den Nutzer auf einen Dritten bedarf der Zustimmung des Portalbetreibers in Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen unberührt. § 139 BGB und die in § 139 BGB geregelte Vermutung gilt nicht. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommen. Sollte der auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen bestehende Vertrag eine Lücke enthalten, gilt das, was die Parteien nach Treu und Glauben unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Vertragsverhältnisses vereinbart hätten, wenn sie die fehlende Regelung bedacht hätten.

Anlage 1 zu den Nutzungsbedingungen

Leistungskatalog des Portalbetreibers

Durch den Portalbetreiber werden auf der Grundlage des Punktes 5.3 der aktuellen Fassung der Nutzungsbedingungen folgende zusätzliche Leistungen angeboten:

Leistung	**Einzelpreis bei Buchung durch die Apotheke pro Monat (netto)**
TI Messenger	29 Euro
Terminmanagement	25 Euro
Dienstplanung inkl. Arbeitszeitbuchung	29 Euro
OTC-Shop	25 Euro
Sichere Dateiablage (10 GB)	29 Euro
Zusätzlicher Speicherplatz (50GB)	19 Euro
Digitale Unterschrift und digitale Abrechnung von Dienstleistungen	20 Euro
CardLink Anbindung	49 Euro
KIM	6,50 Euro